

JHA 4.10.12 TOP 9.1

Personalentwicklung/ Personalcontrolling

im Amt für Kinder, Jugend und Familie

Probleme, die uns die ganze Zeit begleiten

- » Raumsituation
- » Personalbesetzung entsprechend Stellenplan
- » Hohe Arbeitsbelastung **→** Hoher Krankenstand
- » Kaum externe Ausschreibungen
- » Seit 2005 immer mehr Übertragung von Aufgaben auf die Jugendämter
- » Hoher Kostendruck, auch durch Haushaltssituation der Stadt- man glaubt unseren Zahlen nicht, obwohl der Bundestrend parallel verläuft.
- » Und nicht zuletzt wirkt das „unheimliche Halle“ (DA 93) nach.

Maßnahmen zur Personalentwicklung

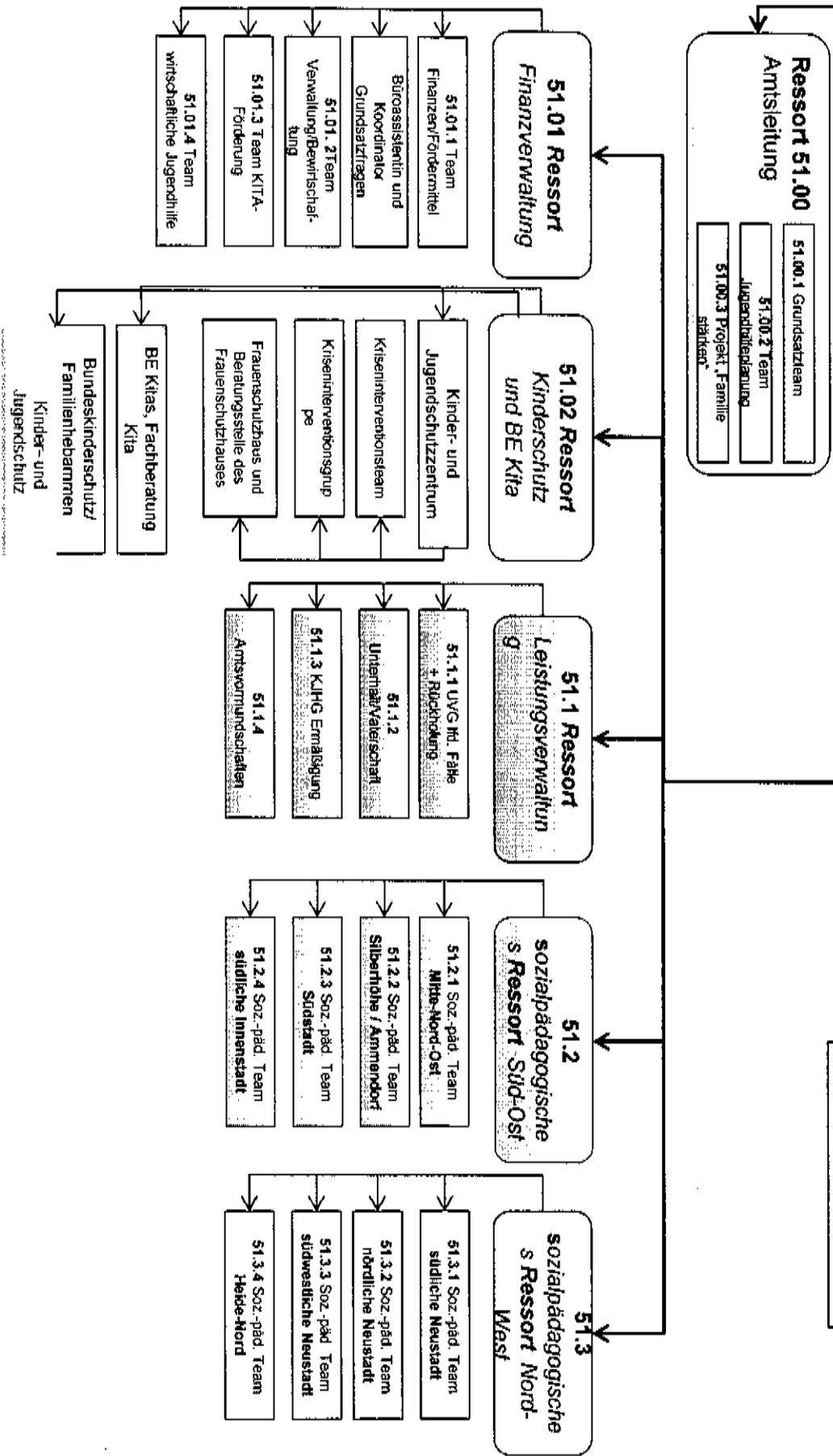
- » Zielvereinbarungsgespräche
- » Fortbildungsplanung
- » Standardisierte Personalauswahlverfahren
- » Regelmäßige Gespräche mit dem Personalamt
- » Erarbeitung des Fachkonzeptes
- » Personalentwicklungsgespräche
- » Einbeziehen der Mitarbeiter in die Entwicklung der Bearbeitung neuer Aufgabenbereiche
- » Aufgabenkritik und Optimierung von Abläufen- Strukturanpassung

Personalcontrolling

- » Führen eigener Krankheitstatistik
- » Monatliche Controllingrunden Amtsleiterin- Ressortleiter
- » Quartalsgespräche mit dem Personalrat
- » Verfahren zu Überlastungsanzeigen
- » Individuelle Arbeitszeitregelungen und Vereinbarungen zur Arbeitszeit für Teilbereiche- Streetwork, KJSZ
- » Organisationsuntersuchungen einzelner Bereiche durch das Personalamt mit anschließender Umsetzung der personellen Veränderungen
- » Gesundheitsmanagement: Untersuchung der Folgen von Schichtarbeit im KJSZ
- » Wiedereingliederungsmanagement für Langzeiterkrankte

Amt für Kinder, Jugend und Familie (51)

Assistenz der Amtsleiterin



Stand: September 2012